

Presseinformation

Nr. 20 / 2022 – 29.07.2022

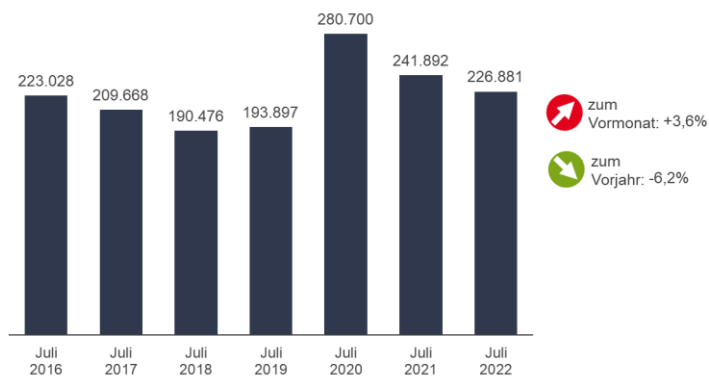
Sperrfrist: Freitag, 29.07.2022, 09:55 Uhr

Arbeitslosigkeit steigt weiter

- **226.881 Arbeitslose im Juli 2022**
- **Quote steigt auf 3,6 Prozent**
- **Jugendarbeitslosigkeit steigt auf 2,7 Prozent**

Arbeitslosigkeit

Zeitreihe zum Bestand Arbeitslosen



Die Arbeitslosigkeit insgesamt ist weiter gestiegen. Sowohl in der Arbeitslosenversicherung (Rechtskreis SGB III) als auch in der Grundsicherung (Rechtskreis SGB II) hat die Arbeitslosigkeit aufgrund unterschiedlicher Effekte zugenommen. In der Grundsicherung nimmt die Zahl arbeitslos gemeldeter Personen aus der Ukraine zu. Seit dem 1. Juni haben Geflüchtete aus der Ukraine Anspruch auf SGB II-Leistungen und werden von den Jobcentern betreut.

Im Juli 2022 waren in Baden-Württemberg 226.881 Menschen arbeitslos gemeldet, 7.914 und damit 3,6 Prozent mehr als im Juni. Damit steigt die Arbeitslosenquote insgesamt auf 3,6 Prozent, bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf 2,7 Prozent.

Der Bestand an Arbeitslosen ist gegenüber dem Vormonat in beiden Rechtskreisen SGB II (Grundsicherung) und SGB III (Arbeitslosenversicherung) angestiegen: In den Agenturen für Arbeit waren 95.681 Personen arbeitslos gemeldet und damit rund 3.800 mehr als im Vormonat (plus 4,2 Prozent). In den Jobcentern waren 131.200 Menschen arbeitslos gemeldet und damit über 4.000 mehr als im Monat zuvor (plus 3,2 Prozent).

Christian Rauch, Leiter der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, erklärt: „In diesem Monat lassen sich unterschiedliche Effekte beobachten, die zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit führen: Zum einen ist die Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vormonat durch die weitere Übernahme von ukrainischen Geflüchteten in die Grundsicherung gestiegen. Zum anderen lässt sich der Anstieg in der Arbeitslosenversicherung auf die bestehenden Unsicherheiten in der Wirtschaft zurückzuführen.“

Demografische Entwicklung zeigt auf dem Ausbildungsmarkt Wirkung

Die Zahl der jungen Menschen, die sich auf einen Ausbildungsplatz bewerben, ist weiter rückläufig: Die Zahl der gemeldeten Bewerberinnen und Bewerber ist im Vergleich zum Vorjahr um 3,1 Prozent (1.492) auf 47.171 gesunken. Bereits im vergangenen Jahr haben sich deutlich weniger Bewerberinnen und Bewerber gemeldet als noch die Jahre zuvor. Die Zahl der gemeldeten Ausbildungsstellen ist im Vorjahresvergleich um 7,8 Prozent (5.461) auf 75.192 gestiegen. Derzeit sind 35.912 gemeldete Berufsausbildungsstellen unbesetzt.

Christian Rauch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, betont: „Passend zum Ferienbeginn, der für viele auch das Ende ihres letzten Schuljahres ist, nochmal der Hinweis: Es gibt noch freie Ausbildungsplätze für diesen September. Für alle, die noch auf der Suche sind – eine Bewerbung lohnt sich auch jetzt noch!

Die Praktikumswoche ist eine tolle Möglichkeit, um in einer kurzen Zeit in viele Berufe reinzuschmecken. Die Sommerferien können dazu genutzt werden. Begleitend steht unsere Berufsberatung persönlich, telefonisch sowie online zur Verfügung.“

Entwicklung der Kurzarbeit

Einige pandemiebedingte Sonderregelungen zum Kurzarbeitergeld sind zum 30. Juni 2022 ausgelaufen. Seit dem 1. Juli 2022 erhalten die Beschäftigten 60 Prozent des entfallenen Netto-Entgelts (Beschäftigte mit Kindern 67 Prozent) als Kurzarbeitergeld. Kurzarbeitergeld kann ab dem 1. Juli grundsätzlich bis zu zwölf Monate bezogen werden.

Die Auswirkungen des Ukraine-Kriegs auf die Kurzarbeit bleiben bislang moderat. Die Zahl der Betriebe, die Kurzarbeit anzeigen, ist im Vergleich zum Vormonat erneut gesunken, allerdings ist die Zahl der Kurzarbeitenden leicht gestiegen. Im Juli zeigten in Baden-Württemberg 283 Betriebe für 7.506 Beschäftigte Kurzarbeit an. Gut die Hälfte (51 Prozent) der Personen in Anzeigen entfallen auf den Maschinen- und Kfz-Bau (inkl. Kfz-Teile-Herstellung).

Die tatsächlich realisierte Kurzarbeit kann aufgrund der statistischen Erfassungslogik ausschließlich bis Januar 2022 ausgewiesen werden.

Die wichtigsten Informationen zum Kurzarbeitergeld sind auf den Seiten der Bundesagentur für Arbeit zusammengestellt: [Corona-Virus: Informationen für Unternehmen zum Kurzarbeitergeld.](#)

Alles Wissenswerte zur Praktikumswoche gibt es unter www.praktikumswoche-bw.de.



Eckwerte des Arbeitsmarktes

Land Baden-Württemberg

Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2021		Jun 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	403.714	395.341	375.418	8.373	2,1	-22.464	-5,3	-8,8	-14,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	226.881	218.967	204.199	7.914	3,6	-15.011	-6,2	-11,2	-20,1
51,8% Männer	117.612	114.782	112.663	2.830	2,5	-15.232	-11,5	-15,5	-20,3
48,2% Frauen	109.268	104.185	91.536	5.083	4,9	221	0,2	-5,9	-19,8
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	18.497	16.200	14.487	2.297	14,2	-1.794	-8,8	-13,9	-28,8
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	3.878	3.430	2.367	448	13,1	719	22,8	17,1	-22,4
36,6% 50 Jahre und älter	83.128	81.864	78.610	1.264	1,5	-5.380	-6,1	-9,6	-15,0
26,3% dar. 55 Jahre und älter	59.563	58.776	56.737	787	1,3	-2.286	-3,7	-6,5	-11,2
30,4% Langzeitarbeitslose	69.033	69.322	70.451	-289	-0,4	-15.067	-17,9	-18,7	-17,8
6,6% Schw erbehinderte Menschen	15.052	14.938	14.866	114	0,8	-1.068	-6,6	-8,3	-9,2
40,9% Ausländer	92.722	87.915	72.056	4.807	5,5	8.430	10,0	0,4	-20,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	57.797	62.002	46.074	-4.205	-6,8	7.324	14,5	41,3	-1,7
dar. aus Erw erbstätigkeit	20.852	19.558	18.611	1.294	6,6	547	2,7	14,4	-0,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	12.988	10.823	10.549	2.165	20,0	-1.936	-13,0	-1,8	-12,1
seit Jahresbeginn	367.605	309.808	247.806	x	x	14.024	4,0	2,2	-4,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	49.841	47.220	50.876	2.621	5,6	-5.080	-9,2	-10,6	-10,0
dar. in Erw erbstätigkeit	14.853	15.303	16.988	-450	-2,9	-6.080	-29,0	-27,9	-20,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	12.843	10.411	10.678	2.432	23,4	1.655	14,8	-5,8	-12,8
seit Jahresbeginn	352.549	302.708	255.488	x	x	-22.865	-6,1	-5,5	-4,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	3,6	3,5	3,2	x	x	x	3,8	3,9	4,0
dar. Männer	3,5	3,4	3,4	x	x	x	3,9	4,0	4,2
Frauen	3,7	3,5	3,1	x	x	x	3,7	3,8	3,9
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,4	2,1	x	x	x	2,9	2,7	3,0
15 bis unter 20 Jahre	2,1	1,8	1,3	x	x	x	1,6	1,5	1,6
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,6	x	x	x	4,1	4,2	4,2
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,2	4,1	x	x	x	4,5	4,6	4,7
Ausländer	8,7	8,2	6,7	x	x	x	8,0	8,3	8,6
abhängige zivile Erw erbspersonen	3,9	3,8	3,5	x	x	x	4,2	4,3	4,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	259.070	251.134	236.866	7.936	3,2	-16.260	-5,9	-10,5	-18,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	298.854	287.614	272.816	11.240	3,9	-12.062	-3,9	-9,1	-16,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	300.730	289.516	274.685	11.214	3,9	-12.143	-3,9	-9,1	-16,5
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,6	4,3	x	x	x	4,9	5,0	5,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	85.801	83.735	85.359	2.066	2,5	-15.871	-15,6	-18,9	-23,2
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	319.137	317.589	281.428	1.548	0,5	11.044	3,6	1,4	-11,1
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	133.935	133.703	113.936	232	0,2	13.202	10,9	9,4	-7,7
Bedarfsgemeinschaften	238.679	237.725	210.705	954	0,4	9.149	4,0	1,9	-10,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	21.796	23.728	26.079	-1.932	-8,1	-6.070	-21,8	3,9	10,5
Zugang seit Jahresbeginn	169.382	147.586	123.858	x	x	19.676	13,1	21,1	25,1
Bestand	116.715	116.580	114.994	135	0,1	22.301	23,6	36,3	42,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

3.3 Interregionaler Vergleich

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

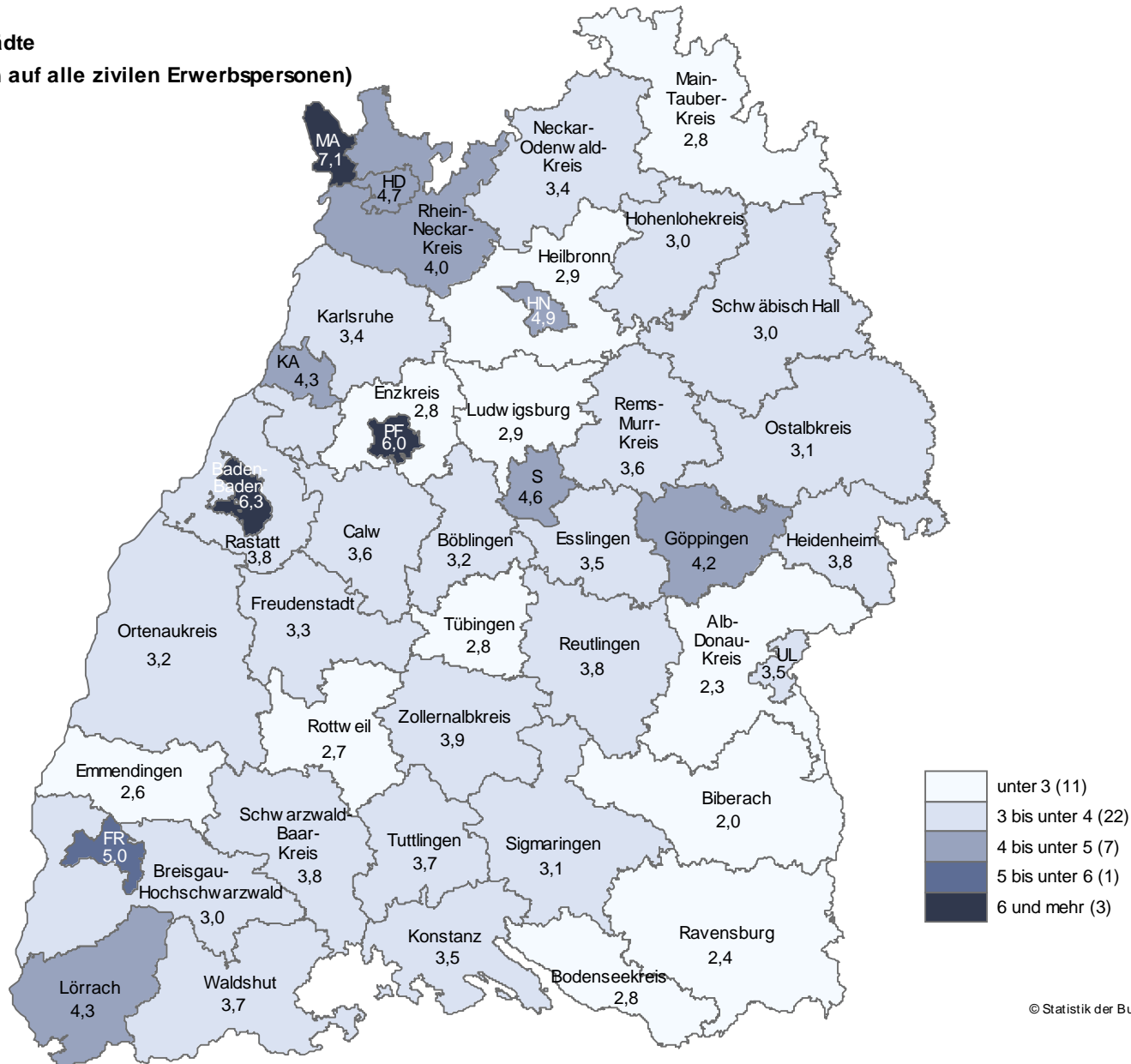
Baden-Württemberg und Agenturen
Juli 2022

Land / Agenturen	Insgesamt			Arbeitslosenquote			SGB III			SGB II			Anteil an insgesamt in %	
	Anzahl	Veränderung zum		aktuell	Vormonat	Vorjahresmonat	Anzahl	Veränderung zum		Anzahl	Veränderung zum		SGB III	SGB II
		Vormonat in %	Vorjahr in %					Vormonat in %	Vorjahr in %		Vormonat in %	Vorjahr in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Baden-Württemberg	226.881	3,6	-6,2	3,6	3,5	3,8	95.681	4,2	-18,3	131.200	3,2	5,2	42,2	57,8
Aalen	8.422	0,9	-7,1	3,3	3,3	3,6	4.074	2,2	-16,7	4.348	-0,3	4,2	48,4	51,6
Balingen	6.528	4,8	3,8	3,6	3,4	3,4	2.783	4,1	-15,0	3.745	5,3	24,3	42,6	57,4
Freiburg	13.449	4,5	-4,1	3,6	3,4	3,7	5.488	6,3	-12,9	7.961	3,3	3,0	40,8	59,2
Göppingen	16.509	2,5	-9,3	3,7	3,6	4,0	7.195	3,8	-15,1	9.314	1,5	-4,1	43,6	56,4
Heidelberg	15.803	3,0	-4,4	4,1	4,0	4,3	6.458	4,4	-13,0	9.345	2,1	2,7	40,9	59,1
Heilbronn	9.565	3,9	-10,3	3,5	3,3	3,8	3.949	3,3	-18,5	5.616	4,3	-3,4	41,3	58,7
Karlsruhe – Rastatt	22.941	3,8	0,7	3,9	3,7	3,8	9.556	4,0	-15,7	13.385	3,6	17,0	41,7	58,3
Konstanz – Ravensburg	12.981	8,4	-5,7	2,9	2,7	3,0	5.784	6,0	-16,9	7.197	10,4	5,9	44,6	55,4
Lörrach	9.046	1,5	-6,0	4,1	4,0	4,3	3.894	0,7	-23,5	5.152	2,1	13,6	43,0	57,0
Ludw igsburg	9.055	8,5	-13,3	2,9	2,7	3,3	4.327	6,9	-19,9	4.728	10,1	-6,3	47,8	52,2
Mannheim	12.583	-0,3	-0,1	7,1	7,2	7,2	3.599	3,1	-15,2	8.984	-1,7	7,6	28,6	71,4
Nagold – Pforzheim	12.844	3,4	-10,8	3,7	3,6	4,2	5.869	4,4	-24,4	6.975	2,6	5,2	45,7	54,3
Offenburg	8.150	8,4	-3,1	3,2	3,0	3,3	3.786	3,2	-18,2	4.364	13,4	15,4	46,5	53,5
Reutlingen	9.745	2,8	-6,3	3,4	3,3	3,6	3.832	3,7	-21,6	5.913	2,2	7,2	39,3	60,7
Waiblingen	8.688	3,0	-12,1	3,6	3,5	4,1	3.729	2,5	-20,5	4.959	3,4	-4,5	42,9	57,1
Schw äbisch Hall – Tauberbischofsheim	10.376	4,2	-3,6	3,0	2,9	3,1	5.141	2,7	-14,3	5.235	5,7	9,9	49,5	50,5
Stuttgart	22.941	3,9	-10,4	4,0	3,9	4,5	8.024	5,8	-25,3	14.917	2,9	0,4	35,0	65,0
Ulm	7.619	1,8	-13,1	2,5	2,4	2,8	3.894	4,3	-21,9	3.725	-0,7	-1,5	51,1	48,9
Rottw eil – Villingen-Schw enningen	9.636	1,2	-0,8	3,4	3,4	3,4	4.299	4,7	-17,2	5.337	-1,5	18,1	44,6	55,4

3.6 Kreise und kreisfreie Städte

Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Baden-Württemberg
Juli 2022



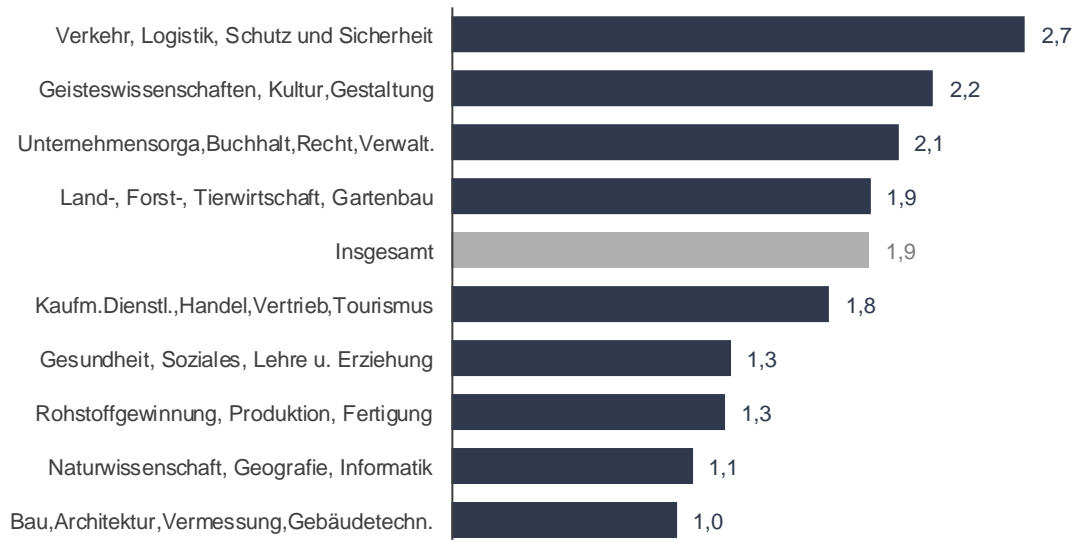
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Land Baden-Württemberg

Juli 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juli 2022 stellt sich die Situation im Land Baden-Württemberg wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jul 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	226.881	100	7.914	3,6	-15.011	-6,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	3.470	1,5	133	4,0	-125	-3,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	44.942	19,8	1.177	2,7	-8.671	-16,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	9.746	4,3	216	2,3	-1.215	-11,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	5.207	2,3	381	7,9	-756	-12,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	53.446	23,6	1.529	2,9	-5.021	-8,6
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	29.590	13,0	1.237	4,4	-5.096	-14,7
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	22.636	10,0	1.449	6,8	-2.614	-10,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	20.895	9,2	1.515	7,8	-704	-3,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	4.111	1,8	228	5,9	-745	-15,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	32.822	14,5	45	0,1	9.936	43,4
Gemeldete Arbeitsstellen	116.715	100	135	0,1	22.301	23,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	1.783	1,5	-83	-4,4	392	28,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	35.282	30,2	22	0,1	6.470	22,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	9.302	8,0	-107	-1,1	1.099	13,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	4.648	4,0	-158	-3,3	1.027	28,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	20.033	17,2	406	2,1	3.246	19,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	16.834	14,4	85	0,5	3.948	30,6
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	10.901	9,3	-136	-1,2	3.315	43,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	16.095	13,8	158	1,0	2.426	17,7
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	1.834	1,6	-53	-2,8	375	25,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*